

## Forschung für Arbeit und Gesundheit

Wir, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), suchen für die Gruppe 1.1 „Arbeitszeit und Flexibilisierung“ am Standort Dortmund mit Wirkung vom 01.04.2025 eine / einen

# Wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)

für das Forschungsprojekt „Den digitalen Wandel der Arbeitswelt verstehen – Wissenschaftliche Verwertung der DiWaBe 2.0-Erhebung“ | **E 13 TVöD** | **Vollzeit/Teilzeit** (Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des WissZeitVG, die zur Förderung einer Promotion im Themenfeld dient. Die Bereitschaft zur Promotion wird daher erwartet.) | **Befristet bis zum 31.03.2029** | **Bewerbungsfrist: 13.01.2025**

Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). An drei Standorten in Dortmund, Berlin und Dresden arbeiten rund 750 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schnittstelle zwischen Forschung, Politik und Praxis sowie in gesetzlichen Aufgaben. Mit unserer DASA Arbeitswelt Ausstellung leisten wir zentrale Bildungs- und Vermittlungsarbeit an eine breite Öffentlichkeit.

Die **Gruppe 1.1 befasst sich mit den übergeordneten Themen "Arbeitszeit und Flexibilisierung"** und dessen Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit. Hierunter fallen auch Herausforderungen im Zuge des digitalen Wandels der Arbeitswelt. Auf Basis der repräsentativen Erwerbstätigenbefragung „Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung“ (DiWaBe) sollen im Rahmen des Projektes Erkenntnisse darüber gewonnen werden, mit welchen veränderten Arbeitsanforderungen und Ressourcen die Arbeit mit digitalen Technologien einhergeht und was potentielle Folgen für Zufriedenheit und Gesundheit von Beschäftigten sind. Die zweite DiWaBe-Erhebung (DiWaBe 2.0) bietet umfassendes Analysepotenzial, insbesondere zu Forschungslücken wie Künstlicher Intelligenz und virtueller Zusammenarbeit. Zudem ermöglicht die Verknüpfung mit den Daten der ersten Welle eine Analyse zeitlicher Veränderungen.

### Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im BAuA- Forschungsprojekt „Den digitalen Wandel der Arbeitswelt verstehen – Wissenschaftliche Verwertung der DiWaBe 2.0-Erhebung“
- Selbstständige Bearbeitung von projektbezogenen Forschungsfragen zu dem Thema veränderte Arbeitsanforderungen und Wohlbefinden in der digitalen Arbeitswelt, auch zum Zwecke der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (kumulative Promotion)
- Literaturrecherche zum Themenfeld und Spezifizierung der Forschungsfragen
- Datenaufbereitung und -auswertung der DiWaBe- und DiWaBe-2.0-Erhebung
- Unterstützung bei der Durchführung eines internationalen Workshops zum Thema
- Projektorganisation und -koordination, wie Vor- und Nachbereitung von Projekttreffen und Erstellen relevanter Unterlagen
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse in Form von Ergebnispräsentationen auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen Konferenzen und Transferveranstaltungen
- Erstellung von hochwertigen wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie von Materialien für die betriebliche Praxis

## Ihr Profil:

### Erforderlich:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master bzw. Universitätsdiplom, mindestens 300 ECTS) vorzugsweise im Bereich Sozialwissenschaft/Soziologie, Arbeitswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Gesundheitswissenschaft oder in verwandten Disziplinen
- Quantitativ-empirische Ausrichtung des Studiums
- Erfahrung in der eigenständigen Aufbereitung und der statistischen Analyse komplexer Datensätze
- Gute Kenntnisse gängiger Statistik-Software (z. B. Stata, R)
- Interesse an politikrelevanten und praxisorientierten Fragestellungen
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Motivation, konzeptionelles und analytisches Denken sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse (Level C 1) und gute Deutschkenntnisse (Level B 2)

### Wünschenswert:

- Erfahrungen in der Projektarbeit bzw. Erfahrung in der Arbeit in einem interdisziplinären Team und Kenntnisse im Projektmanagement
- Erfahrung in Längsschnittdatenanalysen und/oder bei der Anwendung von Kausalmethoden
- Kenntnisse in einem der folgenden Themenfelder von Vorteil: Digitalisierung der Arbeitswelt (z. B. Künstliche Intelligenz), Längsschnitt- bzw. Kausalanalysen, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- Erste Erfahrungen mit der Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen

### Wir bieten:

- Zukunftsorientiertes, innovatives und gesellschaftlich bedeutendes Arbeitsfeld
- Flexible Arbeitszeit und ortsflexible Arbeitsmöglichkeiten (bis zu 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit)
- Moderne Arbeitsplatzausstattung, auch am häuslichen Arbeitsplatz
- Attraktives Entgelt mit Zusatzrente
- Individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen
- Jobticket mit Arbeitgeberförderung (monatlich 23,28 Euro)

### Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Unser Selbstverständnis als zertifizierte Arbeitgeberin ist es, für eine familienfreundliche, vielfältige, nachhaltige und chancengleiche Arbeitswelt einzustehen.

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist unser Ziel. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Auch eine Behinderung sollte Sie nicht hemmen, sich bei uns zu bewerben und uns Ihre Kompetenzen aufzuzeigen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes besonders für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

### Wie Sie sich bewerben:

Bis zum 13.01.2025 über die Plattform [interamt.de](https://www.interamt.de) (Stellen-ID: 1236028). Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Homepage ([www.baua.de/DieBAuA/Karriere/Stellenangebote](http://www.baua.de/DieBAuA/Karriere/Stellenangebote)). Bei individuellen Fragen zum Verfahren können Sie sich gerne an **Frau Tanja Kohlwey, Tel. 0231 9071 2331** wenden; bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Dr. Nils Backhaus, Tel. 0231/9071-2096** oder **Frau Dr. Sophie-Charlotte Meyer, Tel. 0231/9071-2709**.

[www.baua.de](http://www.baua.de)

**Forschung für Arbeit und Gesundheit**

